

„Barbie in a meat dress (...)“ legt er das plausibel dar mit Reflexionen über die abnehmende Wichtigkeit des Mediums Fernsehen, das heute durch Smartphones, die einen konstanten ungefilterten Strom an Nachrichten, Bildern und Eindrücken zugänglich machen, ersetzt werde. Zudem analysiert er in diesem Kapitel, wie die Musikerinnen Nicki Minaj und Lady Gaga heutzutage beispielsweise mit Identitäten spielen – insbesondere zu Beginn ihrer Karriere zeichnete sich Gaga durch multiple personas aus, wechselte oft Haarfarbe und Look, zeigte oftmals ihr Gesicht kaum und präsentierte sich als galaktisch-androgyne Alienfigur im Konzert oder im berühmten „Fleischkleid“ im Rahmen der MTV Music Video Awards – weshalb sie als Meisterin des Wechsels zwischen Identitäten, personas und Charakteren bekannt ist.

Die Frage nach Integrität, Archetypen und Authentizität zieht sich durch alle Kapitel des Buches, denn darin steckt das Geheimnis erfolgreicher Popstars: die Vermischung von echter Authentizität und Illusion, das Spiel mit imaginierte Nähe, die vielleicht auch echte Nähe sein kann, wobei das wirkliche „Kennen“ des Stars immer eine parasoziale Konstruktion bleibt. Ausländers Paradigmen sind dabei vielfältig gewählt, reichen von Beatles über Country bis Rap und haben die für die heutige Popmusikszene nötige Aktualisierung erhalten. Es war eine sinnvolle Strategie des Autors, das eigene Werk gewissermaßen einem Update zu unterwerfen, wo sonst nur durch die Rezeption in der Forschung eine Aktualisierung und Neukontextualisierung von Texten und Ideen geschieht. Aber natürlich behält man durch diesen Weg auch die Deutungshoheit über das eigene Schaffen – oder zumindest scheint es so, als wolle man diese um jeden Preis behalten.

(November 2021)

*Marina Forell*

## Eingegangene Schriften

JÜRGEN ARNDT: *Caterina Valente, Wolfgang Lauth, Jazz und Schlager. Facetten der 1950er Jahre und darüber hinaus*. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2021. 464 S., (Mannheimer Manieren. Musik und Forschung, Band 10.)

*Ausdruck in der Musik. Theorien und Formationen*. Hrsg. von Jürgen STOLZENBERG. München: edition text + kritik 2021, 624 S., Abb., Nbsp., Tab.

*Beethoven-Aspekte. Spezifika und Tangenten in Literatur, Aufführungspraxis, Komposition*. Hrsg. von Claus BOCKMAIER. München: Allitera 2021. 217 S., Abb. (Musikwissenschaftliche Schriften der Hochschule für Musik und Theater München, Band 17.)

WOLFGANG BÖHMER: *Versuche machen, verbessern, wagen. Kompositionsstrategien und musikalisches Denken bei Joseph Haydn. Eine Studie zu den Kopfsätzen sämtlicher Klaviersonaten*. Würzburg: Königshausen & Neumann 2021. 278 S., Nbsp., Tab. (Klangfiguren. Studien zur Historischen Musikwissenschaft, Band 8.)

*Brahms-Studien. Band 19*. Hrsg. von Beatrix BORCHARD und Kerstin SCHÜSSLER-BACH. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2021. 440 S., Abb., Nbsp., Tab.

*Das linke Ohr. Der Komponist Jacques Wildberger*. Hrsg. von Michael KUNKEL. Friedberg: Pfau-Verlag 2021. 555 S., Abb.

*Die Kunst und die Krise. Analysen und Perspektiven*. Hrsg. von Clara BLESSING und Christoph HENZEL. Würzburg: Königshausen & Neumann 2021. 204 S., Abb.

*Die Musiktheorie im 18. und 19. Jahrhundert. Dritter Teil. Frankreich, Belgien, Italien*. Hrsg. von Stefan KEYM. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2021. VIII, 443 S., Abb., Nbsp., Tab. (Geschichte der Musiktheorie, Band 12.)

- PHILIP FELDHORDT: Czerny und das Fantasieren. Eine Untersuchung zum schrittweisen Verschwinden der Klavierimprovisation im 19. Jahrhundert. 2 Bde. Hildesheim: Georg Olms Verlag 2021. 556 S., 551 S., Nbsp. (Folkwang Studien. Band 22, 1 und 2.)
- SONIA GONZALO DELGADO: Santiago Kastner and the Programming of Early Iberian Keyboard Music. Kassel: Edition Reichenberger 2021. XX, 310 S., Abb., Nbsp.
- TILO HÄHNEL: Wie Körper Schule macht. Eine Studie zur Gesangstechnik im Körperdiskurs an ausgewählten Gesangsschulen um 1900. München: Allitera 2021. 211 S. (Technologien des Singens. Band 2.)
- Handbuch Konservatorien. Institutionelle Musikausbildung im deutschsprachigen Raum des 19. Jahrhunderts. Hrsg. von Freia HOFFMANN. 3 Bde. Lilienthal: Laaber 2021. 310 S., 306 S., 255 S., Abb., Tab. (Handbuch Konservatorien. Band 1, 2 und 3.)
- THERESA HENKEL: Carl Banck und die Musikkritik in Dresden 1846–1889. Regensburg: ConBrio Verlagsgesellschaft 2021. 313 S., Abb., Tab. (Regensburger Studien zur Musikgeschichte. Band 16.)
- WOLFGANG HERING: Die Mozartin – Mutter und Sohn. Ein Beitrag zur Biographie des Komponisten. Wilhelmshaven: Florian Noetzel Verlag 2021. 276 S., Abb.
- DENIS HERLIN: Claude Debussy. Portraits et Études. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2021. 532 S., Abb. (Musikwissenschaftliche Publikationen. Band 49.)
- GEORG HÖGL: Wald – Weber – Wagner. Studien zur Waldthematik in der musikalischen Öffentlichkeit des 19. Jahrhunderts. Würzburg: Königshausen & Neumann 2021. 556 S. (Würzburger Beiträge zur Musikforschung. Band 8.)
- WILL HUMBURG: Wagners Rheingold. Eine Deutung von Leitmotivik und Orchestration. Würzburg: Königshausen & Neumann 2021. 179 S., Nbsp., 1 Notenblatt.
- JAN KAMPMEIER: Kammermusik der Moderne 1900–1940. Zeitgemäßes Komponieren abseits der Neuen Musik bei Paul Juon und anderen. Osnabrück: Electronic Publishing 2021. VIII, 210 S., Nbsp. (Osnabrücker Schriften zur Musikgeschichte. Band 2.)
- Konservatoriumsausbildung von 1795 bis 1945. Beiträge zur Bremer Tagung im Februar 2019. Hrsg. von Annkatrin BABBE und Volker TIMMERMANN. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2021. 300 S., Abb. (Schriftenreihe des Sophie Drinker Instituts. Band 17.)
- JOACHIM KREMER: Der Komponist Christian Fink (1831–1911). Musikalische Originalität und Akademismus am Lehrerseminar in Esslingen – mit einem Werkverzeichnis von Rainer Bayreuther. Neumünster: Bockel Verlag 2021. 384 S., Abb., Nbsp.
- Kunst und Alltag. Der Briefwechsel von Clara und Robert Schumann. Hrsg. von Thomas SYNOFZIK und Michael HEINEMANN. Würzburg: Königshausen & Neumann 2021. 319 S., Abb., Nbsp., Tab. (Schumann-Studien. Band 13.)
- MARKUS LEPPER: De Linguis Musicam Notare. Beiträge zur Bestimmung von Semantik und Stilistik moderner Musiknotation durch mathematische Remodellierung. Osnabrück: Electronic Publishing 2021. XVI, 617 S., Abb., Nbsp., Tab. (Beiträge zur Medienästhetik der Musik. Band 17.)
- ANNETTE LOSE: Peter-Hacks-Vertonungen. Geordnet nach Komponisten, Titeln und Aufzeichnungen. 1949 bis 2020. Berlin: Aurora 2021. 256 S.
- HANS JOACHIM MARX: By Heaven Inspired. Die Bildnisse von Georg Friedrich Händel. Lilienthal: Laaber 2021. 400 S., Abb. (Das Händel-Handbuch. Supplement.)
- FREDERIKE MÖLLER: Wahn-Sinn im Musiktheater Wolfgang Rihms. Würzburg: Königshausen & Neumann 2021. 156 S., Abb., Nbsp.

- STEFAN MORENT: Die Musik der Antike und des Mittelalters. Lilienthal: Laaber 2021. 310 S., Abb., Nbsp. (Epochen der Musik. Band 1.)
- Music in the Body – The Body in Music. Körper an der Schnittstelle von musikalischer Praxis und Diskurs. Hrsg. von Christine HOPPE und Sarah AVISCHAG MÜLLER. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2021. 304 S., Abb. (Göttinger Studien zur Musikwissenschaft. Band 11.)
- »Music is different« – isn't it? Bedeutungen und Bedingungen musikalischer Autonomie. Festschrift für Siegfried Oechsle zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Kathrin KIRSCH und Alexander LOTZOW. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2021. 638 S., Abb., Nbsp. (Kieler Schriften zur Musikwissenschaft. Band 57.)
- Musicología en web. Patrimonio musical y Humanidades Digitales. Hrsg. von María GEMBERO-USTARROZ und Emilio ROS-FÁBREGAS. Kassel: Edition Reichenberger 2021. XVIII, 543 S., Abb.
- Musikgeschichte in Mittel- und Osteuropa. Mitteilungen der internationalen Arbeitsgemeinschaft an der Universität Leipzig. Heft 23. Hrsg. von Helmut LOOS, Klaus-Peter KOCH und Stefan KEYM. Leipzig: Gudrun Schröder 2021. 244 S., Abb., Nbsp.
- Musikpädagogik und Musikwissenschaft. Renaissance einer Wechselbeziehung verwandter Disziplinen. Hrsg. von Claudia BREITFELD, Ute JUNG-KAISER und Brigitte VEDDER. Lilienthal: Laaber 2021. 386 S., Abb. (Kompendien Musik. Band 11.)
- Carl Orff – Günther Rennert. Ein Briefwechsel. Hrsg. von Andreas BACKOEFER. Mainz u. a.: Schott Music 2021. 238 S., Abb., Nbsp. (Publikationen des Orff-Zentrums München. Band I/2.)
- MARTIN PENSA: »Ich sehe alles in einem so neuen Lichte«. Gustav Mahlers Neunte Sinfonie. München: edition text + kritik 2021. 256 S., Nbsp., Tab.
- ANDRÉ PIRRO: Dietrich Buxtehude. (Paris, Fischbacher 1913). Ins Deutsche übersetzt von Klaus BECKMANN. Mainz: Schott 2021. 520 S., Abb., Nbsp.
- HANS-HERBERT RÄKEL: Das Gewissen der Sprache oder Abschied von der Versmelodie. Waldkirch: Edition Gorz 2021. 198 S., Tab.
- Raum – Hof – Musik. Topologisch-kulturwissenschaftliche Studien zu Residenzkulturen. Hrsg. von Panja MÜCKE und Stefanie ACQUAVELLA-RAUCH. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2021. 350 S., Abb., Nbsp., Tab. (Mannheimer Manieren. Musik + Musikforschung. Band 9.)
- Religiöse Friedensmusik von der Antike bis zur Gegenwart. Hrsg. von Dominik HÖINK. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2021. 345 S., Abb., Nbsp., Tab. (Folkwang Studien. Band 21.)
- ANNA-CHRISTINE RHODE-JÜCHTERN: Maria Leo (1873–1942). Pionierin einer neuen Musikpädagogik. Hildesheim: Georg Olms Verlag 2021. 446 S., Abb., Tab. (Schriftenreihe des Sophie Drinker Instituts. Band 18.)
- ANNA RICKE: Smaragda Eger-Berg (1886–1954). Bohemienne – Musikerin – Schwester. Bedingungen künstlerischer Emanzipation in der Wiener Moderne. Würzburg: Königshausen & Neumann 2021. 337 S., Abb., Nbsp., Tab. (Musik – Kultur – Geschichte. Band 14.)
- Schenkerian Analysis. Analyse nach Heinrich Schenker. Band 1: Texte. Band 2: Notenbeispiele und Diagramme. Hrsg. von Oliver SCHWAB-FELISCH, Michael POLTH und Hartmut FLADT. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2021. 494 S., 131 S., Abb., Nbsp. (Studien und Materialien zur Musikwissenschaft. Band 112.1. und 2.)
- MANFRED HERMANN SCHMID: Beethovens Streichquartette. Auf der Spur musi-

kalischer Gedanken. Ein Werkführer. Kassel u. a.: Bärenreiter, Metzler 2021. 291 S.

Schumann und die Neudeutschen. Hrsg. von Thomas SYNOFZIK und Ute SCHOLZ. Würzburg: Studio Punkt Verlag 2021. 392 S., Abb., Nbsp. (Schumann-Studien. Band 12.)

WOLFGANG SKRANDIES: Das Hören des Menschen. Physik – Psychologie – Physiologie. Würzburg: Königshausen & Neumann 2021. 166 S.

Solmisation, Improvisation, Generalbass. Historische Lehrmethoden für das heutige Musikklassen. Hrsg. von Marcus AYDINTAN, Laura KRÄMER und Tanja SPATZ. Hildesheim u. a.: Georg Olms 2021. 212 S., Abb., Nbsp.

TINA VOGEL: Libres en el sonido. Zeitgenössische Musik gegen die Militärdiktaturen in Argentinien, Chile und Uruguay. Esslingen u. a.: Helbling 2021. 202 S., Abb., Nbsp., Tab., CD.

DAVID VONDRÁČEK: Jaroslav Ježek zwischen Avantgarde und Jazz. München: Allitera Verlag 2021. 284 S., Abb., Nbsp. (Münchener Veröffentlichungen zur Musikgeschichte. Band 81.)

BURKHARD WIND: Zur Aufführung der Orgelwerke Felix Mendelssohn Bartholdys. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2021. 277 S., Abb., Nbsp. (Studien und Materialien zur Musikwissenschaft. Band 110.)

## Eingegangene Notenausgaben

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL: Halbische Händel-Ausgabe. Serie I: Oratorien und große Kantaten. Band 15. Song for St Cecilia's Day HWV 76. Hrsg. von Stephan BLAUT. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2020. XLII, 195 S.

PAUL HINDEMITH: Sämtliche Werke. Band VI, 2. Klavierlieder II. Das Marienleben. Verworfen Liedfassungen. Hrsg. von Luitgard SCHADER. Mainz: Schott 2021. LXXII, 239 S., 82 S.

HENRY LAWES: Sacred Music. Early English Church Music. Band 61. Hrsg. von Jonathan P. WAINWRIGHT. London: Stainer & Bell 2020. xxxviii, 175 S. (The British Academy. Early English Church Music Committee.)

HENRY PURCELL: Continuo Anthems. Part I. Hrsg. von Robert THOMPSON. London: Stainer & Bell 2020. xli, 198 S. (The Works of Henry Purcell. Volume 28. Sacred Music Part IV.)

JEAN-PHILIPPE RAMEAU: Opera Omnia. OOR IV.28. Les Paladins. Comédie-ballet en trois actes. Livret de Pierre-Jaques DUPLAT DE MONTICOURT. Urtext. Gesamtausgabe. Partitur. Hrsg. von Thomas SOURY. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2020. LXIX, 468 S.

ANDREAS ROMBERG: Thematisch-bibliographisches Werkverzeichnis [ARWV]. Serie III: Ausgewählte Werke. Band 2. Hrsg. von Klaus G. WERNER und Wolfgang MECHSNER. Wilhelmshaven: Florian Noetzel Verlag »Ars Musica« 2021. XXVIII, 383 S., Nbsp.

DOMENICO SCARLATTI: Authentische und zugeschriebene Clavierwerke aus der Appendix Scarlattiana Heft 1 / Heft 2. Hrsg. von Carsten WOLLIN. Beeskow: Ortus Musikverlag 2021. XXIII, 26 S.; XXIV, 30 S. (ortus organum 13 und 14.)

GEORG PHILIPP TELEMANN: Musik zum Konvivialium der Hamburger Bürgerkapitane 1755. TVWV 15:20. Oratorio und Serenata. Musikalische Werke. Band 63. Werkausgabe. Urtext. Partitur. Hrsg. von Bernhard JAHN. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2021. XLIX, 235 S.